

Badekugel selber machen

Die pflegenden Badekugeln sind ganz einfach und schnell selber herzustellen.

Zusammensetzung von Zitronensäure und Natron dienen für den Sprudeleffekt der Badebomben in dem Wasser, daher sind die beiden Zutaten die wichtigsten Bestandteile bei der Badekugelnherstellung.

Grund-Rezept:

1 Teil der Zitronensäure

2 Teile des Natrons

1 Teil der Füllung (Milchpulver, Mais- oder Reisstärke, Tonerde, Meersalz, getrocknete Blütenblättern usw.)

1 Teil des Öls

nach Wunsch Ätherische Öle (bis zu 10 Tropfen pro Kugel) und die Farbe.

1) Mahlen Sie zuerst die Zitronensäure in einer Kaffeemühle o.ä. bis zum feinen Pulverzustand für optimales Sprudeln.

Seien Sie vorsichtig: schützen Sie die Augen und Atemwege beim Mahlen.

2) Vermischen Sie die trockenen Zutaten in einer Schüssel gut miteinander bis die Masse homogen wirkt.

ein Tipp: am besten Farbe und Duft nur kurz vor dem Mischen zu dem Natron hinzufügen um eine vorzeitige chemische Reaktion zu vermeiden

3) Jetzt fügen Sie Öl der Mischung zu, mischen sie noch mal und kneten Sie die Masse solange bis die Mischung beim Kneten zusammenhält ,wie z.B. feuchter Sand.

Wenn die Masse nicht feucht genug ist, fügen Sie noch ein wenig Öl hinzu. Wenn die Masse zu feucht ist, geben Sie etwas mehr Stärke hinzu

4) Füllen Sie die beiden Hälften der Badekugelformer mit Teig und pressen Sie diese kräftig gegeneinander ca.15 – 20 sek.

5) Anschließend nehmen Sie vorsichtig die Badekugel heraus aus der Form und lassen die an einem kühlen und trockenen Ort ca. 2-3 Tagen aushärten.